



 TOUR 10
Urwald-Runde



Foto: Time Rendee

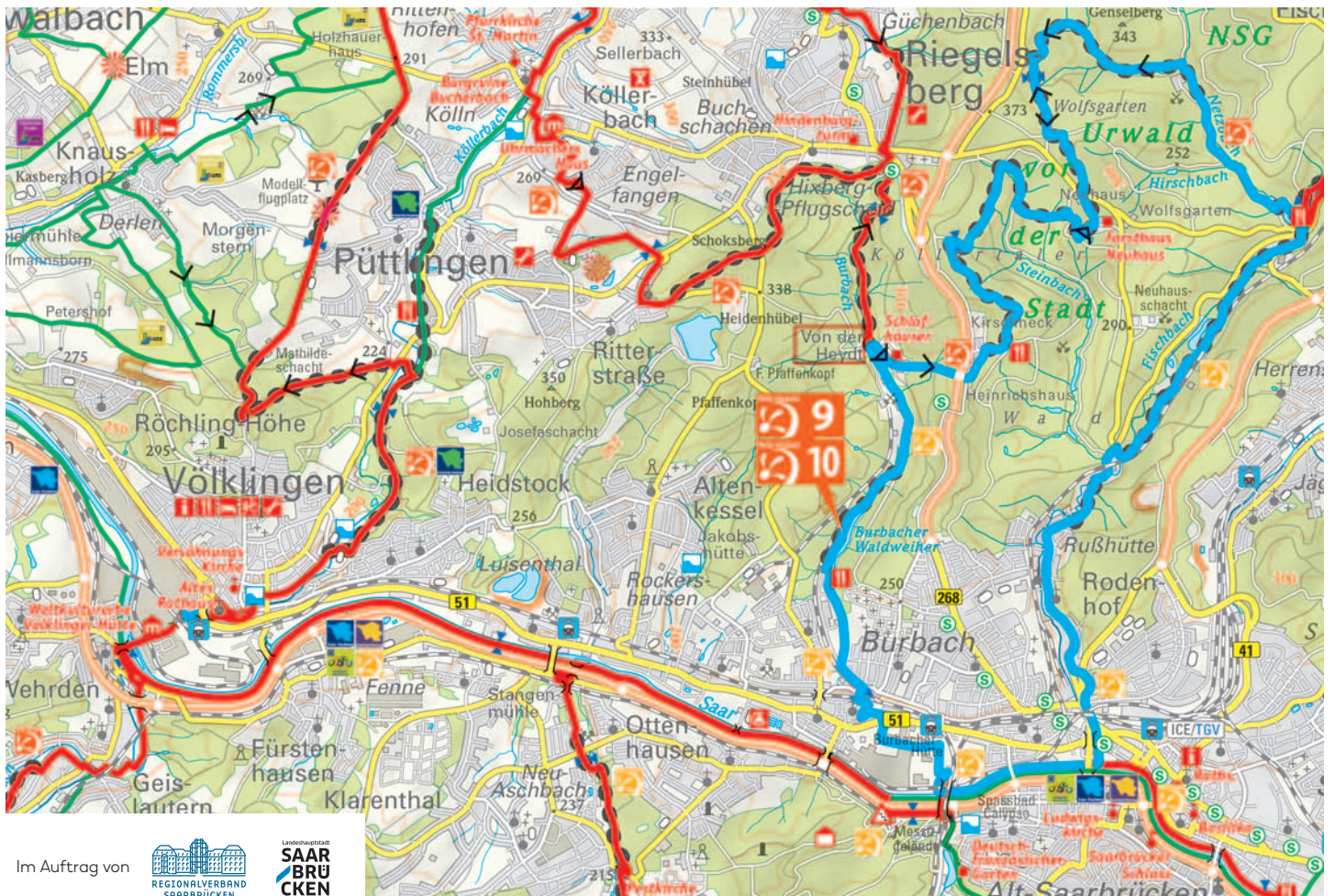




Foto: Unwaldmotiv



Foto: Unwald Mt. Meyer

Urwald-Runde

25 km

Saarland
Touren App:



Start: Saarbrücken, Parkplatz am Burbacher Waldweiher

Empfohlene Richtung: im Uhrzeigersinn

Belag: überwiegend gut ausgebaute Schotterwege, nur im Stadtbereich asphaltierte Wege

Steigungen: zwei starke Steigungen, ansonsten in der empfohlenen Fahrtrichtung eben

Schwierigkeit: mittel

Landschaft: waldreich und schattig

Kindertauglich: ab 12 Jahre

Geeignet für: Radwanderer/Radwanderinnen, Freizeitradler*innen, Familien mit größeren Kindern

ÖPNV-Anbindung:

Bahnhöfe: Saarbrücken, Saarbrücken-Burbach / Saarbahn: Saarbrücken-Lebach, Haltestelle Heinrichshaus

Ausflugsziele:

Burbacher Waldweiher / Forsthaus Neuhaus mit Waldinformationszentrum

Übernachtung:

Ferienwohnungen, Gästezimmer:

Riegelsberg, Saarbrücken / Hotels,

Pensionen: Saarbrücken / Jugendherberge: Saarbrücken

Rast: Riegelsberg, Saarbrücken

Fahrrad-Reparatur: Riegelsberg, we cycle / Saarbrücken, diverse

Info:

Tourist Information im Rathaus

Saarbrücken, Rathausplatz 1,

66111 Saarbrücken, +49 (0)681 95909200, visit.saarbruecken.de

Tourist Information im Schloss

Saarbrücken, Schlossplatz 1-15

66119 Saarbrücken, +49 (0)681 506-6006, regionalverband-saarbruecken.de/touristinfo/

Tourenverlauf im Uhrzeigersinn:

Saarbrücken-Burbach – Von der Heydt – Kirschheck – Urwald vor den Toren der Stadt – Netzbachweiher – Fischbachtal – Saarbrücken-Rußhütte – Saarbrücken-Malstatt – Saarbrücken-Burbach

Der Ausflug beginnt in Saarbrücken am Wanderparkplatz „Burbacher Waldweiher“. Der gelben Velo visavis Beschilderung folgend geht es zunächst sanft ansteigend durch das grüne Burbachtal nach „Von der Heydt“. Hier macht die Strecke eine Rechtskurve, das Logo auf den Velo visavis Wegweisern wechselt die Farbe. Das orange-rote Logo markiert die Hauptroute. Ein guter Tritt in die Pedale ist nun erforderlich, um den folgenden Anstieg zu bewältigen. Nach der Autobahnunterführung erreicht die Route den „Urwald vor den Toren der Stadt“. Diese ca. 1.000 ha große Waldparzelle steht seit 1997 unter Naturschutz. Die Forstwirtschaft wurde eingestellt, es wächst und wuchert wie es der Natur beliebt – umgestürzte Bäume bleiben liegen. Die Radroute führt am Rand des „Urwaldes“ entlang. Ein paar hundert Meter abseits liegt auf dieser Höhe, sehr idyllisch mitten im Wald, das Naturfreundehaus Kirschheck. Eine gute Gelegenheit für eine Rast.

Auf schattigen Wegen geht es über eine kurze und heftige Steigung weiter zum „Forsthaus Neuhaus“. Es steht auf den Fundamenten des ehemaligen „Jagdschlusses Philippsborn“ der Fürsten zu Nassau-Saarbrücken. Zu diesem Ensemble gehört auch das postmodern gestaltete, an organische Strukturen erin-

nernde Waldinformationszentrum. Die Beschilderung weist Richtung Fischbach, die Strecke verläuft durch die zunehmend verwildernde Natur im Netzbachtal. Am Ende der Zufahrt zum gleichnamigen Weiher quert die Strecke die Landstraße (Achtung!). Geradeaus geht es weiter, quer über den Wanderparkplatz, zum Einstieg der Velo visavis Route durch das Fischbachtal.

Als Entschädigung für die bisher bewältigten Anstiege rollen die Räder nun gemächlich durch ein weiteres Naturschutzgebiet, in dessen Weihern sogar der Biber wieder heimisch ist. Der Radweg mündet nach der Querung des Fischbaches oberhalb von Saarbrücken-Rußhütte in die Landstraße, für Fahrradfahrer*innen ist jedoch die Nutzung des straßenbegleitenden Geh- und Fahrradweges und des sich daran anschließenden kurzen Waldweges bis zum Ortsschild Saarbrücken-Rußhütte gestattet.

In der anschließenden Ortslage Saarbrücken-Rußhütte ist der Verkehr auf 30 km/h beschränkt. Der Weg führt zurück in die Stadt, an die Saar. Dort angelangt geht es rechts herum über das revitalisierte Hüttengelände „Saarterrassen“ und einen letzten Anstieg durch die Ortslage zurück zum Ausgangspunkt am Burbacher Waldweiher im Weyerbachtal.

